

## Aufnahmeantrag

(bitte ausfüllen, abtrennen und zusenden)

Ich beantrage hiermit die Aufnahme als  
ordentliches Mitglied im Förderverein  
Minensucherehrenmal in Cuxhaven e.V.

ab:.....

Name: .....

Vorname: .....

Geburtsdatum: .....

PLZ: .....

Wohnort: .....

Straße: .....

Tel.Nr.: .....

E-Mail: .....

eigenhändige Unterschrift:

.....

## Einzugsermächtigung

Ich ermächtige widerruflich den Jahresbeitrag in  
Höhe von 24.- €, jeweils am ..... des  
Jahres  
von meinem Konto durch Lastschrift einzuziehen:

Name der Bank: .....

BLZ: .....

Konto-Nr.: .....

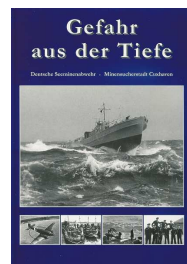
Konto-Inhaber: .....

Datum: ..... Unterschrift: ..... 

## AERONAUTICUM Nordholz Ausstellung „Gefahr aus der Tiefe“

Die Entwicklung Cuxhavens ist eng mit der Zeit ab 1905  
und dem Aufbau der Seeminenabwehr verknüpft. Zum  
Jubiläum 2005 wurde die Ausstellung „Gefahr aus der  
Tiefe – 100 Jahre Seeminenabwehr, Minensucherstadt  
Cuxhaven“ im Aeronauticum Nordholz gezeigt. 2006  
war die Ausstellung im Deutschen Marinemuseum  
Wilhelmshaven und 2007 im Marineehrenmal Laboe.

Dazu ist auch das Buch „Gefahr aus der Tiefe“ beim  
Deutschen Luftschiff- und Marinefliegermuseum  
Nordholz e.V. - AERONAUTICUM – erschienen.



Die Geschichte der Luftschiffahrt, der See- und  
Marinefliegerei – auch die Minensuche aus der Luft –  
zeigt das AERONAUTICUM:  
Peter-Strasser-Platz 3, 27637 Nordholz



**Täglich geöffnet  
von 10-18 Uhr!**  
[www.aeronauticum.de](http://www.aeronauticum.de)  
Tel.: 04741/18-19-0

## Minensucher - Ehrenmal in Cuxhaven



**Herausgeber:**  
Förderverein Minensucher-Ehrenmal  
in Cuxhaven e.V.

## Minensucher-Ehrenmal in Cuxhaven

Gedenkstätte

Das Ehrenmal dient als Mahnung zum Frieden, als Ehrenmal für die auf See gebliebenen Minensucher, gleich welcher Nationalität, als Verbundenheit der Gemeinschaft aller Minensucher.

In Cuxhaven waren von 1905 bis 1968 durchgehend, auch in den Jahren unmittelbar nach den beiden Weltkriegen, Minensucher stationiert. Daher gilt die Stadt Cuxhaven als "Stadt der Minensucher".

Das Ehrenmal stellt sinnbildlich den Meeresgrund und einen Minenanker dar, von dem eine Mine aufsteigt. Es wurde ab 1930 nach einem Entwurf des Kommandanten des Sperrzeugamtes Cuxhaven, Kapitänleutnant Erich Bodanowitz, geplant und 1935 an der „Alten Liebe“ in Cuxhaven eingeweiht.

Restauriert in den Jahren von 2003 bis 2008 vom Förderverein Minensucher-Ehrenmal in Cuxhaven e.V. unter Mithilfe der Minensuchkameradschaft Hamburg, der Marinekameradschaft Cuxhaven von 1897 - Admiral Ruge - e.V. und Unterstützung zahlreicher Spender.

Der "Förderverein Minensucher-Ehrenmal in Cuxhaven e.V.", gegründet 2004, hat sich zur Aufgabe gemacht, das Ehrenmal zu erhalten und zu pflegen und die Bevölkerung an die von Seeminen ausgehenden Gefahren zu erinnern.

Restaurierung 2003 - 2008



### 1930

1. Minensuchertreffen. Beschluss, ein Ehrenmal nach dem Plan des KptL. Erich Bodanowitz zu errichten.

### 1935

Einweihung des von der Minensuchkameradschaft Hamburg erbauten Minensucher-Ehrenmals.

### 1965

Minensuchertreffen mit Fahnenumzug und Großem Zapfenstreich mit über 1000 Gästen.

### 1970 - 1990

Erneute Minensuchertreffen unter Beteiligung der Bundesmarine; 1987 größtes Treffen zum Jubiläum der Flottille der Minenstreitkräfte mit 51 Minensuchboote und Schiffe mit 2000 Soldaten in Cuxhaven.

### 2003 - 2008

Umfangreiche Restaurierungsarbeiten. Der Kern des Ehrenmals und die Umfassungsmauer waren sehr baufällig und mussten renoviert werden. Fotos dazu können Sie auch über unsere Internetseite aufrufen: [www.minensucherehrenmal.de](http://www.minensucherehrenmal.de).

Zur allgemeinen Information wurde 2008 ein Hinweisschild am Ehrenmal aufgestellt.

Leitung: Manfred Klaack; mit Uwe Koch, Wilfried Lippmann und Helmut Stegmüller sowie weitere Kameraden aus Cuxhaven.

Für die weiteren Instandhaltungen und die Pflege sind noch erhebliche Geldmittel erforderlich.

Der Förderverein freut sich über jede Spende:

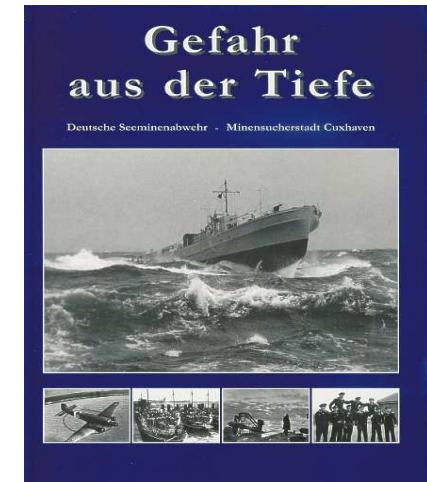
Restaurierung 2003 - 2008



## Spenden:

Spendenkonto: Förderverein Minensucher-Ehrenmal  
Stadtparkasse Cuxhaven  
BLZ: 241 500 01, Konto: 53 92 39

Großzügige Spender ab 50,- € erhalten vom Verein das interessante Buch "Gefahr aus der Tiefe".



„Gefahr aus der Tiefe“ ist zur gleichnamigen Ausstellu beim Deutschen Luftschiff- und Marinefliegermuseum Nordholz e.V. - AERONAUTICUM – erschienen.

## Kontakt Minensucher-Ehrenmal:

Wilfried Lippmann  
Jappopweg 54  
25421 Pinneberg  
Tel.: 04101 - 66712

Minensucher bei der Arbeit

